

Hallo an alle, die diese Seiten lesen, ich hoffe, es geht Ihnen allen gut.

Mein Name ist Patricia Yolanda Tzoc Velasquez, ich bin 21 Jahre alt und komme aus der Gemeinde Choabaj, Pamumus, Momostenango, Totonicapan, Guatemala. Ich bin die Jüngste von sieben Kindern und habe im Juni 2009 den Abschluss zur Grundschullehrerin gemacht. Es ist mein Traum, Krankenschwester zu werden und ich habe schon immer gern meinem Dorf geholfen, weil es dort nämlich viele Probleme gibt, das Wichtigste ist die Gesundheit, und dank MIRADOR und Diemo aus Deutschland mache ich in Manos Abiertas in Ciudad Vieja, Sacatepequez, gerade eine praktische Ausbildung zur Hebamme und auch für andere Dinge, die mit Krankenpflege zu tun haben.

Ich fühle mich sehr glücklich, in diesem Gesundheitszentrum zu sein, weil ich hier neue Dinge lerne, die mir in Zukunft nützen werden, in diesem Praktikum lerne ich zum Beispiel, wie man eine Geburt leitet und in der Sprechstunde lerne ich, was jede Patientin braucht, und außerdem sind die Frauen, die in Manos Abiertas arbeiten sehr fleißig und wir arbeiten gut zusammen. Sie helfen mir sehr beim Lernen, wir haben Workshops, in denen wir praktisch jede Aktivität erlernen, die hier täglich gebraucht wird und das hilft mir sehr.

Ich hoffe, noch viel mehr zu lernen als was ich bereits kann. Um meinem Dorf zu helfen und einige der Probleme zu lösen, die es dort gibt, und für das Gesundheitszentrum, das in Chocruz entsteht, werde ich alles geben, um es gut zu führen und meinen Leuten einen guten Service zu bieten, sie brauchen soetwas. Dieses Projekt wird meinem Dorf sehr helfen, weil dort nur arme Leute leben und deshalb bin ich den Leuten in Mirador und denen, die Diemo helfen, sehr dankbar, dass sie mir diese Gelegenheit gegeben haben, weil es mir Spaß macht zu lernen und in meinem Dorf als Hebamme zu arbeiten und ich möchte mich bei den Deutschen ganz herzlich für diese Chance bedanken.

Herzlichen Dank an Dich, Diemo, dass du mir mit meinen persönlichen Ausgaben hilfst, meine Familie ist Dir sehr dankbar für alles, was du für mich tust und sie freuen sich sehr, dass ich etwas lerne, das dem Dorf nützt. Herzlichen Dank auch für deine

Großzügigkeit und möge Gott seinen Segen über dein Leben und über das derjenigen,
die mit Dir arbeiten , halten.

Ich sonst nichts mehr zu schreiben, was ich hier geschrieben habe ist, was ich fühle und
was ich mir für die Zukunft wünsche.

Herzliche Grüße,

Patricia Yolanda Tzoc Velasquey